

## DIE ROLLE DER PFLANZEN IN DER VOLKSHEILKUNDE IN TAKTASZADA (Auszug)

Taktaszada ist eine Gemeinde mit 2400 ungarisch sprechenden Einwohnern im Komitat Borsod, in der Nähe von Szerencs, am rechten Ufer der Takta. Das Gemeindeland umfasst 4500 Katastraljoch. Die Heilpflanzen kommen auf den Feldern vor. Ein grosser Teil der Heilpflanzen wird auch wissenschaftlich anerkannt, es kommen aber auch Pflanzen vor — wenn auch in nicht grosser Anzahl — die in der Wissenschaft nicht als Heilpflanzen anerkannt werden. Auch die als schädlich, lebensgefährlich bezeichneten Pflanzen werden in der Volksheilkunde in Taktaszada als Heilpflanzen angewendet. Die heilende Wissenschaft wurde von Generation auf Generation überliefert und besonders von den Frauen gepflegt. Die Männer befassten sich mehr mit der Tierheilkunde.

Heute sind im Dorf nur noch 74 Pflanzen als Heilpflanzen bekannt. Unter ihnen werden folgende am häufigsten verwendet: *Robinia pseudoacacia*, *Pimpinella anisum*, *Ocinum basilicum*, *Hyoscyamus niger*, *Cnicus benedictus*, *Sambucus nigra*, *Arctium lappa*, *Mentha piperita*, *Satureja hortensis*, *Achillea millefolium*, *Urtica didica*, *Prunus avium*, *Helianthus tuberosus*, *Gratiola officinalis*, *Rosa canina*, *Mentha pulegium*, *Scopolia carniolica*, *Juglandis pericarpium folium*, *Nephrodium filix mas* rich, *Centaurium minus* mnch, *Glycerhiza glabra*, *Aristolochia clemantis* L, *Gypsophila paniculata* L, *Lamium album*, *Althaeae folium*, *Artemisia absinthium*, *Symphytum officinale* L., *Pinus*, *Mentha crispa* L, *Salix alba* L., *Convallaria majalis* L., *Drosera rotundifolia*, *Tilia cordata* mill., *Thymus serpyllum*, *Matricaria chamomilla*, *Asarum Europaeum* L., *Humulus lupulus* L., *Filipendula ulmaria* maxim., *Linium usitatissimum* L., *Papaver somniferum*, *Prunus cerasus*, *Berberis vulgaris*, *Equisetum arvense*, *Atropa belladonna*, *Helianthus annuus*, *Anthyllis vulneraria*, *Elaeagnus angustifolia*, *Verbascum phlomoides*, *Marrubium vulgare*, *Petroselinum hortense* Hoffm., *Papaver rhoeas*, *Rosmarinus officinalis*, *Saxifragaceae*, *Trapa natans*, *Consolida orientalis* Schröd., *Rubus caesius*, *Vitis vinifera*, *Scillae bublus*, *Stachys annua*, *Cucurbita*, *Quercus glandes*, *Plantago lanceolata*, *Aesculus hippocastanum* L., *Cannabinacerae*, *Tanacetum vulgare* L., *Avena sativa*, *Allium Cepa*, usw.

Die Anwendung der Heilmittel erfolgte meistens per os, in einigen Fällen durch Einreibungen, Inhallieren, als Bad oder Pflaster. Die Heilkundigen aus

Taktaszada heilten nicht nur mit Heilpflanzen, sondern auch mit anderen Volksheilmitteln. Während die Mittel und Methoden der Kräuterheilkunde in vielen Fällen von der Wissenschaft bestätigt wurden, kommen unter den nicht pflanzlichen Heilmitteln sehr viele merkwürdige, abergläubische und schädliche Mittel vor.

SZABÓNÉ, RÓZSA FUTÓ